

	<p>Objekt: Sprungstempel</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030017054001</p>
--	--

Beschreibung

Der Sprungstempel besteht aus einem Holzstempel und einem Rohr mit keilförmigem Stempelkopf. Der zu dem Stempelkopf gehörige zweite Keil ist mit dem Stempelkopf durch eine Kette verbunden. Die beiden Keile des Stempelkopfes werden durch eine Verriegelungszunge in ihrer Lage gehalten. Der Oberkeil hat eine halbrunde Auskehlung zur Aufnahme des Schalholzes. In der Mitte der Auskehlung befindet sich eine kleine Rippe. Das Rohr hat auf einer Seite ein Loch von ca. 60 mm Durchmesser, auf der anderen Seite ein solches von ca. 70 mm. Mit Aluminiumbronze gestrichen.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Stahl, Aluminium, Bronze, Holz *
Maße: Gewicht: 25,0 kg (Gewicht laut Karteikarte.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1936
	wer	Eisenhütte Westfalia (Lünen)
	wo	Lünen
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Bergwerksdirektor Haarmann
	wo	

Schlagworte

- Abbau
- Gebirgsdruck
- Grubenausbau
- Sprungstempel
- Stempel